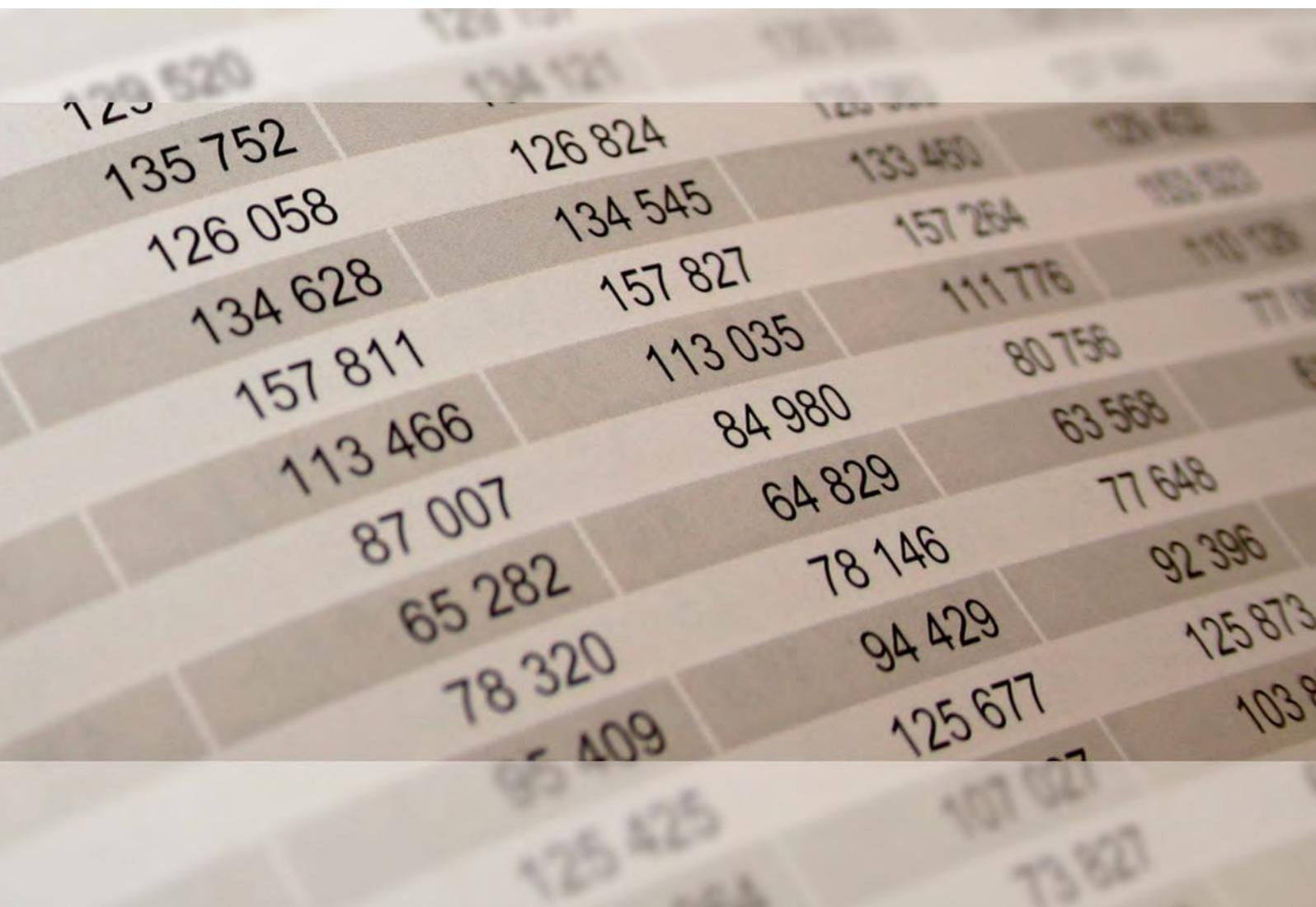




2016

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe 2015 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

MD	Monatsdurchschnitt
----	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

T 1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997–2015	9
T 2	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2015 nach Monaten	9
T 3	Geleistete Arbeitsstunden 2013–2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	10
T 4	Baugewerblicher Umsatz 2013–2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	11
T 5	Auftragseingang 2013–2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	12
T 6	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2015 nach Wirtschaftszweigen	14
T 7	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2013–2015 nach Bauarten	15
T 8	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2015 nach Verwaltungsbezirken	16
T 9	Geleistete Arbeitsstunden 2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	17
T 10	Baugewerblicher Umsatz 2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	18
T 11	Auftragseingang 2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	19
T 12	Auftragsbestand 2004–2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen	20

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

T 13	Beschäftigung und Umsatz 1970–2015	21
T 14	Beschäftigung und Umsatz 2013–2015 nach Bauarten	22

Grafiken

G 1	Auftragseingang 2013 bis 2015 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	13
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist aus dem Landesinformationssystem (LIS-Datenbank) möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhoben werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres. Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes werden unabhängig von ihrer Beschäftigtenzahl erhoben.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Hochrechnungsverfahren

Die erhobenen Daten - werden mit Ausnahme der Auftragseingänge - auf Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes aufgeschätzt (siehe Tabelle 6 und 7). Grundlage hierfür ist die zur Jahresmitte durchgeführte Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe.

Die Aufschätzung der Ergebnisse der monatlich meldenden Betriebe zu Ergebnissen für alle Betriebe erfolgt durch Multiplikation mit dem Quotienten 'Ergebnis aller erfassten Betriebe' geteilt durch 'Ergebnis der Betriebe des neuen Monatsberichtsgebietes' und zwar auf der Grundlage der letzten Ergänzungserhebung. Die Aufschätzung erfolgt für die einzelnen Erhebungsmerkmale (u. a. Beschäftigtengruppen sowie Bauarten bei den geleisteten Arbeitsstunden und baugewerblichen Umsätzen). Die so ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Revisionen

Veröffentlicht werden monatlich ausschließlich endgültige Ergebnisse. Bis zum Jahresende aufgefundene Korrekturen werden im Rahmen einer Spätkorrektur bereinigt und ggf. im Jahresbericht dargestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtsgebiet erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

T 1

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997–2015
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl im Juni			1 000	1 000 EUR			

nach WZ93

1997	572	27 850	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	570	26 786	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	553	26 371	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	528	26 003	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	515	24 403	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	486	23 046	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676

nach WZ2003

2003	442	20 943	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327

nach WZ2008

2009	350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010	356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011	361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2014	383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908	2 577 045
2015	370	18 506	22 865	705 656	3 063 537	2 958 951	2 655 517

T 2

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2015 nach Monaten
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			

Januar	374	18 248	1 233	48 876	139 898	134 923	114 371
Februar	374	18 188	1 294	46 058	142 740	137 491	134 052
März	372	18 338	1 977	52 818	217 330	209 410	303 942
April	372	18 532	2 057	58 398	237 927	229 558	212 346
Mai	372	18 483	1 893	57 034	235 361	226 406	244 817
Juni	370	18 506	2 109	61 805	262 105	254 447	272 752
Juli	369	18 411	2 237	61 200	282 341	272 646	249 900
August	369	18 631	1 897	59 148	282 315	271 239	228 221
September	369	18 574	2 186	59 448	291 769	279 354	235 800
Oktober	384	19 092	2 264	60 957	310 238	300 776	200 068
November	385	19 064	2 127	73 782	329 835	320 724	217 552
Dezember	385	18 875	1 592	66 131	331 680	321 974	241 696

1 Ohne Umsatzsteuer.

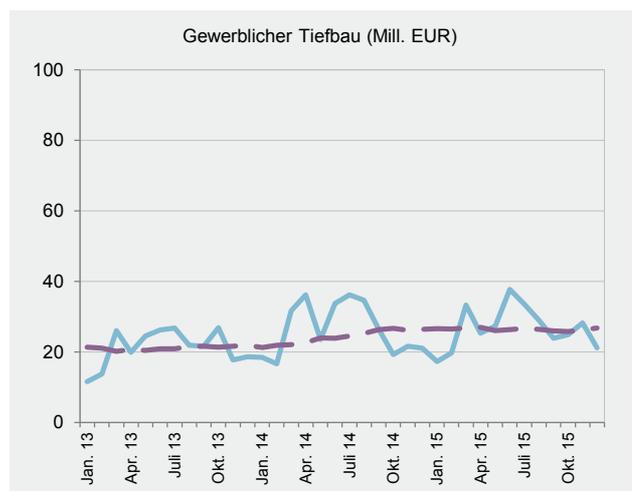
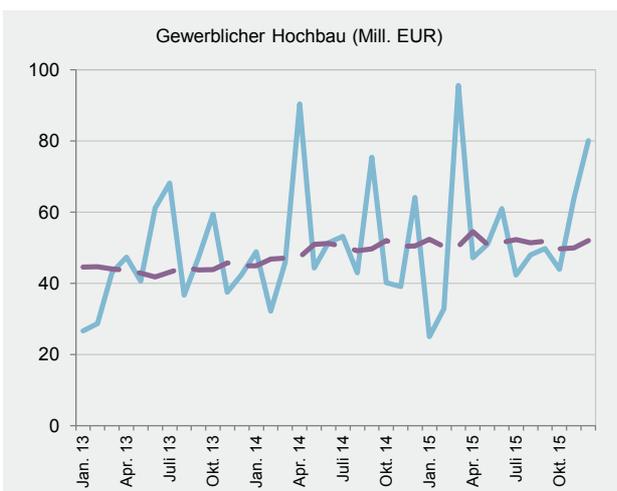
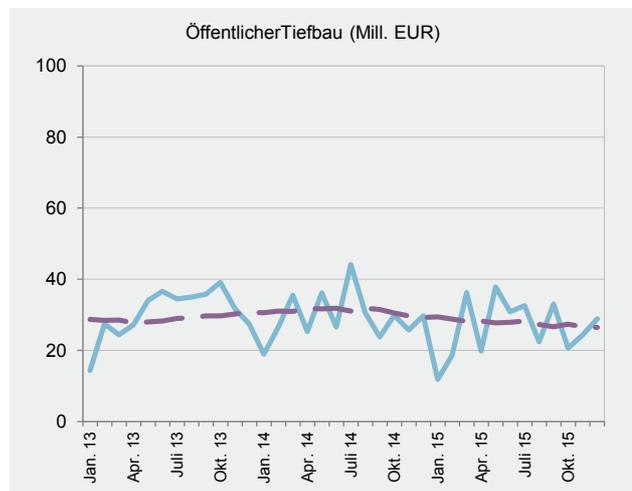
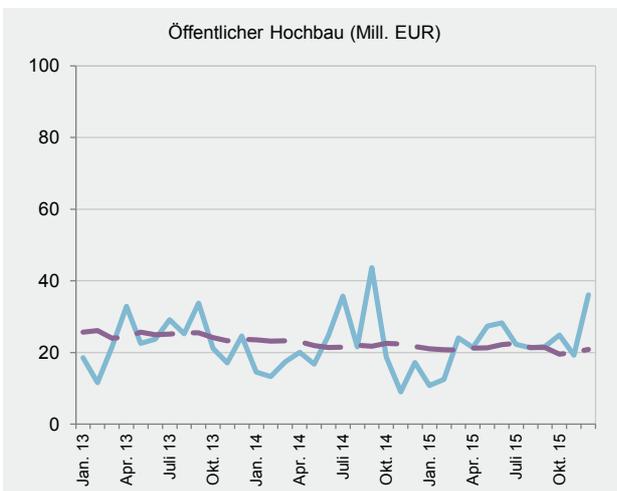
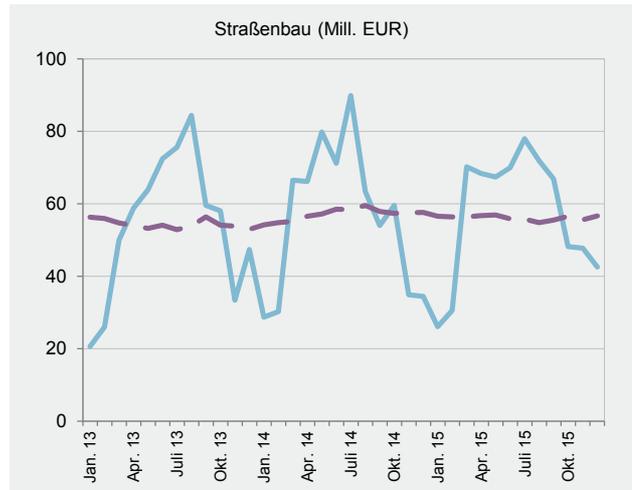
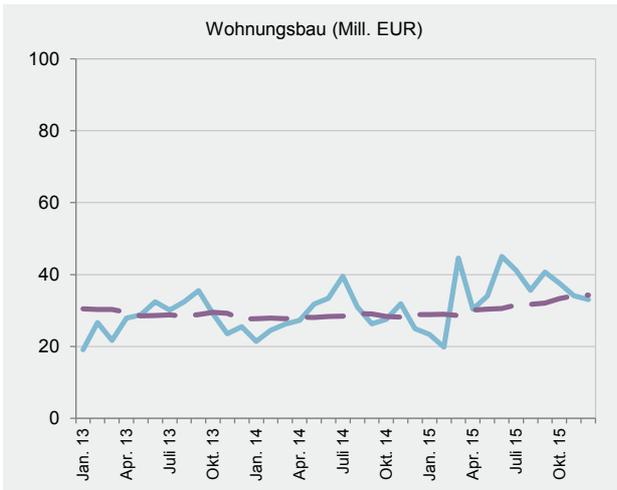
Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000									
2013	Jahressumme	9 881	3 731	4 242	1 909	13 143	2 913	3 791	6 439
2013	Monatsdurchschnitt	823	311	353	159	1 095	243	316	537
2014	Jahressumme	10 188	3 833	4 586	1 769	13 440	3 117	3 798	6 525
2014	Monatsdurchschnitt	849	319	382	147	1 120	260	316	544
2015	Jahressumme	9 675	3 715	4 329	1 631	13 191	3 462	3 725	6 004
2015	Monatsdurchschnitt	806	310	361	136	1 099	288	310	500
2013	Januar	576	203	254	119	501	139	161	200
	Februar	629	234	269	126	572	170	180	223
	März	717	276	308	133	863	210	262	391
	April	907	349	373	185	1 290	257	394	639
	Mai	839	318	351	170	1 144	232	346	567
	Juni	910	352	378	180	1 274	263	358	652
	Juli	967	352	429	186	1 315	277	356	682
	August	907	341	374	191	1 279	263	362	654
	September	913	342	395	175	1 342	288	365	689
	Oktober	952	353	424	175	1 367	300	377	690
	November	884	342	384	159	1 286	286	369	630
	Dezember	681	269	305	107	911	228	263	420
2014	Januar	766	282	346	137	786	193	261	332
	Februar	775	303	343	128	884	218	266	400
	März	828	315	381	132	1 062	253	296	514
	April	906	335	413	157	1 216	272	334	609
	Mai	870	333	386	151	1 175	255	326	594
	Juni	833	324	368	141	1 167	249	330	588
	Juli	958	372	415	171	1 308	300	363	645
	August	816	292	383	141	1 091	254	300	537
	September	936	346	425	164	1 318	286	356	676
	Oktober	947	343	434	170	1 341	304	372	665
	November	882	331	384	166	1 212	288	340	585
	Dezember	674	255	309	110	880	245	254	381
2015	Januar	620	239	278	102	613	196	204	214
	Februar	638	240	297	101	656	207	206	243
	März	824	319	368	137	1 153	305	338	510
	April	837	325	359	154	1 220	311	341	568
	Mai	772	313	341	118	1 122	288	304	530
	Juni	863	335	391	137	1 246	333	328	584
	Juli	904	343	376	185	1 333	345	356	632
	August	792	289	380	122	1 106	309	311	485
	September	896	338	411	147	1 290	331	347	612
	Oktober	918	367	388	162	1 346	317	381	648
	November	899	336	405	158	1 229	305	351	573
	Dezember	714	271	336	107	877	214	259	405

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
2013	Jahressumme	1 461 394	469 870	659 330	332 194	1 464 946	324 003	384 579	756 364
2013	Monatsdurchschnitt	121 783	39 156	54 944	27 683	122 079	27 000	32 048	63 030
2014	Jahressumme	1 531 192	474 776	732 764	323 653	1 519 715	316 178	412 967	790 570
2014	Monatsdurchschnitt	127 599	39 565	61 064	26 971	126 643	26 348	34 414	65 881
2015	Jahressumme	1 433 959	465 662	674 838	293 460	1 524 992	386 852	415 252	722 888
2015	Monatsdurchschnitt	119 497	38 805	56 236	24 455	127 083	32 238	34 604	60 241
2013	Januar	74 666	23 447	33 879	17 340	42 861	9 815	14 393	18 653
	Februar	77 147	24 568	33 290	19 289	50 265	15 126	16 932	18 208
	März	98 478	32 888	42 425	23 165	77 533	24 844	21 159	31 530
	April	108 908	39 388	42 989	26 530	119 440	33 401	29 139	56 900
	Mai	121 242	39 594	54 950	26 698	115 279	26 549	31 758	56 972
	Juni	121 546	40 604	50 324	30 619	135 132	31 282	33 704	70 146
	Juli	154 210	46 924	73 442	33 843	154 696	27 364	40 869	86 464
	August	135 060	41 648	59 064	34 347	141 930	26 548	37 161	78 221
	September	139 048	42 648	67 386	29 013	149 196	29 036	35 290	84 869
	Oktober	143 669	46 088	67 284	30 296	160 800	30 533	37 947	92 319
	November	138 556	44 906	62 805	30 845	161 128	35 734	39 031	86 362
	Dezember	148 866	47 165	71 492	30 209	156 686	33 771	47 195	75 721
2014	Januar	86 066	27 693	36 202	22 171	66 268	15 081	22 055	29 132
	Februar	104 807	36 079	48 459	20 269	77 046	16 585	23 513	36 949
	März	117 349	38 885	50 511	27 953	97 595	22 045	28 327	47 223
	April	129 486	39 006	59 470	31 011	117 180	24 857	32 655	59 668
	Mai	125 100	43 384	54 947	26 769	121 846	25 245	29 722	66 879
	Juni	132 188	39 588	63 404	29 196	127 008	24 074	33 289	69 644
	Juli	138 940	43 405	67 451	28 084	147 265	28 848	40 662	77 755
	August	126 013	36 241	64 367	25 406	127 953	25 757	33 712	68 485
	September	123 563	39 214	57 433	26 916	142 819	31 744	32 066	79 010
	Oktober	138 712	44 955	66 844	26 913	162 233	34 031	41 165	87 037
	November	145 420	42 017	75 392	28 011	174 479	34 290	45 511	94 677
	Dezember	163 547	44 308	88 284	30 955	158 024	33 621	50 290	74 112
2015	Januar	80 169	21 534	41 252	17 382	54 755	15 095	19 025	20 635
	Februar	81 198	26 171	35 817	19 210	56 293	18 355	15 964	21 974
	März	108 059	34 128	51 491	22 441	101 351	29 933	28 791	42 627
	April	118 378	37 751	57 850	22 776	111 181	26 964	29 760	54 457
	Mai	107 239	36 353	49 664	21 222	119 168	31 447	33 531	54 189
	Juni	116 918	41 050	53 494	22 374	137 529	34 962	38 040	64 528
	Juli	124 045	40 194	56 742	27 108	148 601	37 050	39 891	71 660
	August	123 611	42 713	52 446	28 452	147 628	39 734	39 972	67 923
	September	133 672	42 687	62 586	28 400	145 682	35 657	33 852	76 173
	Oktober	136 825	47 486	61 091	28 248	163 951	36 738	42 948	84 265
	November	153 498	45 328	78 254	29 915	167 227	45 725	40 704	80 798
	Dezember	150 348	50 266	74 151	25 932	171 626	35 192	52 775	83 659

1 Ohne Umsatzsteuer.

Monat Jahr	Hochbau				Tiefbau				
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau	
	1 000 EUR								
2013	Jahressumme	1 153 862	332 960	539 020	281 882	1 272 353	255 298	367 531	649 524
2013	Monatsdurchschnitt	96 155	27 747	44 918	23 490	106 029	21 275	30 628	54 127
2014	Jahressumme	1 226 389	346 107	627 745	252 537	1 350 656	319 302	352 965	678 389
2014	Monatsdurchschnitt	102 199	28 842	52 312	21 045	112 555	26 609	29 414	56 532
2015	Jahressumme	1 329 491	419 637	640 249	269 605	1 326 026	321 274	317 294	687 458
2015	Monatsdurchschnitt	110 791	34 970	53 354	22 467	110 502	26 773	26 441	57 288
2013	Januar	64 318	19 164	26 643	18 510	46 418	11 547	14 322	20 550
	Februar	66 929	26 695	28 647	11 587	67 178	13 750	27 443	25 986
	März	86 331	21 739	43 063	21 530	100 368	26 001	24 418	49 950
	April	108 152	27 935	47 312	32 905	105 778	19 904	27 170	58 704
	Mai	91 996	28 793	40 646	22 557	122 329	24 466	33 999	63 865
	Juni	117 323	32 420	61 164	23 739	135 162	26 210	36 594	72 359
	Juli	127 451	30 112	68 160	29 179	136 776	26 778	34 481	75 517
	August	94 313	32 469	36 616	25 228	141 196	21 916	34 953	84 327
	September	116 608	35 530	47 309	33 768	116 895	21 571	35 822	59 503
	Oktober	109 684	29 096	59 472	21 116	123 962	26 806	39 142	58 013
	November	78 181	23 536	37 496	17 149	82 887	17 717	31 791	33 379
	Dezember	92 574	25 470	42 492	24 612	93 403	18 634	27 398	47 371
2014	Januar	84 748	21 421	48 840	14 487	66 039	18 425	18 942	28 672
	Februar	70 018	24 554	32 157	13 307	73 376	16 631	26 571	30 174
	März	89 452	26 250	45 869	17 333	133 675	31 659	35 569	66 447
	April	137 753	27 323	90 375	20 055	127 639	36 176	25 338	66 126
	Mai	92 812	31 795	44 288	16 728	139 370	23 467	36 155	79 747
	Juni	109 460	33 380	51 391	24 690	131 411	33 742	26 532	71 137
	Juli	128 344	39 498	53 119	35 727	170 187	36 214	44 126	89 847
	August	95 559	31 018	42 933	21 608	128 662	34 673	30 574	63 415
	September	145 384	26 353	75 366	43 665	104 128	26 390	23 787	53 951
	Oktober	86 487	27 556	40 191	18 740	108 773	19 292	29 919	59 562
	November	80 064	31 938	39 086	9 040	82 273	21 586	25 794	34 893
	Dezember	106 308	25 022	64 130	17 156	85 125	21 048	29 658	34 419
2015	Januar	59 157	23 402	24 997	10 758	55 214	17 287	11 867	26 061
	Februar	65 120	19 838	32 803	12 479	68 932	19 675	18 707	30 550
	März	164 246	44 601	95 586	24 059	139 695	33 253	36 221	70 222
	April	98 877	30 350	47 160	21 367	113 469	25 338	19 811	68 321
	Mai	112 232	34 006	50 879	27 347	132 585	27 345	37 847	67 393
	Juni	134 211	45 017	60 979	28 216	138 541	37 730	30 872	69 939
	Juli	105 793	41 246	42 301	22 246	144 107	33 585	32 593	77 929
	August	104 891	35 660	47 923	21 309	123 330	29 030	22 418	71 881
	September	112 094	40 724	49 736	21 634	123 706	23 859	33 049	66 797
	Oktober	106 366	37 604	43 927	24 836	93 702	24 883	20 677	48 141
	November	117 242	34 158	63 852	19 232	100 310	28 185	24 382	47 742
	Dezember	149 260	33 032	80 106	36 122	92 436	21 105	28 850	42 481

1 Ohne Umsatzsteuer.



— absolute Werte - - - gleitender Durchschnitt über 12 Monate

¹ Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	90	4 072	4 522	154 725	793 988	791 159
41.20	Bau von Gebäuden	90	4 072	4 522	154 725	793 988	791 159
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	84	3 887	4 278	146 228	762 500	759 671
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	185	244	8 497	31 488	31 488
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	65	5 293	6 620	213 441	963 011	901 740
42.11	Bau von Straßen	54	4 678	5 810	182 805	795 048	733 941
42.11.0	Bau von Straßen	54	4 678	5 810	182 805	795 048	733 941
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	36	.	.	68 354	.	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	27	1 469	1 865	52 278	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	27	1 469	1 865	52 278	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	.	.	16 076	57 964	57 945
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	9	.	.	16 076	57 964	57 945
42.9	Sonstiger Tiefbau	56	2 169	2 558	76 110	299 431	293 931
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	56	2 169	2 558	76 110	299 431	293 931
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	56	2 169	2 558	76 110	299 431	293 931
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	8	.	.	.	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	5	217	368	7 755	32 579	32 452
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	5	217	368	7 755	32 579	32 452
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	115	4 648	5 750	.	655 037	624 968
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	64	1 937	2 274	61 438	264 913	262 401
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	47	1 422	1 717	45 776	195 699	194 746
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	17	515	557	15 662	69 213	67 654
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	51	2 711	3 476	.	390 124	362 567
43.99.1	Gerüstbau	11	.	449	10 154	36 609	36 196
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	2	.	42	.	6 234	4 893
43.99.9	Baugewerbe ang.	38	2 323	2 986	104 214	347 281	321 478
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	370	18 506	22 865	705 656	3 063 537	2 958 951

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	2013	Veränderung zu 2012 in %	2014	Veränderung zu 2013 in %	2015	Veränderung zu 2014 in %
Betriebe (im Juni)	380	-2,1	383	0,8	370	-3,4
Beschäftigte (im Juni)	19 151	-0,5	18 898	-1,3	18 506	-2,1
Entgelte (1 000 EUR)	670 086	0,5	700 364	4,5	705 656	0,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	23 024	0,3	23 628	2,6	22 865	-3,2
Hochbau insgesamt	9 881	1,4	10 188	3,1	9 675	-5,0
Wohnungsbau	3 731	3,2	3 833	2,7	3 715	-3,1
gewerblicher Hochbau	4 242	3,0	4 586	8,1	4 329	-5,6
öffentlicher Hochbau	1 909	-5,1	1 769	-7,3	1 631	-7,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	368	-5,7	288	-21,8	262	-8,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 541	-4,9	1 481	-3,9	1 369	-7,6
Tiefbau insgesamt	13 143	-0,5	13 440	2,3	13 191	-1,9
gewerblicher Tiefbau	2 913	-1,8	3 117	7,0	3 462	11,1
öffentlicher Tiefbau	3 791	-0,0	3 798	0,2	3 725	-1,9
Straßenbau	6 439	-0,2	6 525	1,3	6 004	-8,0
Umsatz (1 000 EUR)¹						
Baugewerblicher Umsatz	2 926 340	3,5	3 050 908	4,3	2 958 951	-3,0
Hochbau insgesamt	1 461 394	2,3	1 531 192	4,8	1 433 959	-6,4
Wohnungsbau	469 870	1,2	474 776	1,0	465 662	-1,9
gewerblicher Hochbau	659 330	2,4	732 764	11,1	674 838	-7,9
öffentlicher Hochbau	332 194	3,9	323 653	-2,6	293 460	-9,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	38 983	-25,2	40 853	4,8	32 463	-20,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	293 212	9,5	282 800	-3,6	260 997	-7,7
Tiefbau insgesamt	1 464 946	4,7	1 519 715	3,7	1 524 992	0,3
gewerblicher Tiefbau	324 003	12,4	316 178	-2,4	386 852	22,4
öffentlicher Tiefbau	384 579	2,8	412 967	7,4	415 252	0,6
Straßenbau	756 364	2,6	790 570	4,5	722 888	-8,6
Sonstiger Umsatz	117 373	-4,5	107 397	-8,5	104 586	-2,6
Gesamtumsatz	3 043 713	3,2	3 158 305	3,8	3 063 537	-3,0
Auftragseingang (1 000 EUR)¹						
Auftragseingang insgesamt	2 426 215	-2,4	2 577 045	6,2	2 655 517	3,0
Hochbau insgesamt	1 153 862	-4,6	1 226 389	6,3	1 329 491	8,4
Wohnungsbau	332 960	-9,1	346 107	3,9	419 637	21,2
gewerblicher Hochbau	539 020	0,8	627 745	16,5	640 249	2,0
öffentlicher Hochbau	281 882	-8,6	252 537	-10,4	269 605	6,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	33 538	-7,1	31 095	-7,3	32 368	4,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	248 343	-8,8	221 442	-10,8	237 237	7,1
Tiefbau insgesamt	1 272 353	-0,2	1 350 656	6,2	1 326 026	-1,8
gewerblicher Tiefbau	255 298	-0,2	319 302	25,1	321 274	0,6
öffentlicher Tiefbau	367 531	6,8	352 965	-4,0	317 294	-10,1
Straßenbau	649 524	-3,8	678 389	4,4	687 458	1,3

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR				
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	79	2 324	8 725	.	.
Kaiserslautern, St.	9	535	563	21 186	108 013	108 012	104 606
Koblenz, St.	12	486	618	20 183	72 315	71 860	61 540
Landau i. d. Pf., St.	4	100	95	2 940	8 569	8 569	8 266
Ludwigshafen a. Rh., St.	12	590	848	23 306	75 812	75 811	69 368
Mainz, St.	12	581	758	23 469	138 724	136 681	120 545
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	4	214	229	7 555	31 264	31 165	.
Speyer, St.	4	222	229	8 743	31 747	31 747	38 818
Trier, St.	9	355	398	11 522	30 814	29 474	27 320
Worms, St.	3	118	201	4 482	23 157	23 155	20 200
Zweibrücken, St.	4	221	.	.	.	.	.
Ahrweiler	12	499	561	18 962	79 314	78 500	73 066
Altenkirchen (Ww.)	9	779	1 167	36 252	194 401	193 620	163 719
Alzey-Worms	7	553	820	22 026	130 983	130 141	71 162
Bad Dürkheim	4	99	129	3 337	8 543	8 431	6 323
Bad Kreuznach	13	766	1 013	29 100	95 207	95 037	90 377
Bernkastel-Wittlich	18	829	1 028	27 531	113 244	112 909	96 570
Birkenfeld	9	436	486	17 854	75 014	74 879	68 460
Cochem-Zell	11	796	908	29 922	122 131	122 001	127 805
Donnersbergkreis	9	230	308	8 254	31 528	31 528	34 869
Eifelkreis Bittburg-Prüm	10	579	749	19 650	103 333	101 389	109 748
Germersheim	7	251	311	8 307	35 211	35 211	23 187
Kaiserslautern	9	430	593	14 636	47 697	47 694	41 589
Kusel	6	162	199	5 756	18 244	18 244	11 882
Mainz-Bingen	17	967	1 119	39 465	188 343	186 813	184 060
Mayen-Koblenz	24	883	1 133	30 946	127 773	126 507	113 805
Neuwied	19	737	972	27 855	103 294	97 211	78 131
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 384	1 537	49 798	242 311	232 385	179 752
Rhein-Lahn-Kreis	8	339	460	12 974	51 116	51 091	44 453
Rhein-Pfalz-Kreis	4	506	528	25 969	143 378	142 220	145 629
Südliche Weinstraße	10	314	411	11 378	47 337	47 337	40 600
Südwestpfalz	9	277	370	9 262	32 019	32 008	29 327
Trier-Saarburg	11	558	586	19 561	71 443	68 297	61 888
Vulkaneifel	8	299	365	11 284	42 570	42 452	30 400
Westerwaldkreis	38	2 274	2 826	89 893	386 674	314 857	311 209
Rheinland-Pfalz	370	18 506	22 865	705 656	3 063 537	2 958 951	2 655 517
kreisfreie Städte	78	3 559	4 285	135 685	572 433	568 188	517 507
Landkreise	292	14 947	18 580	569 970	2 491 104	2 390 763	2 138 010
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 379	11 680	363 738	1 549 547	1 457 949	1 312 316
Kammerbezirk Pfalz	100	4 288	5 159	162 928	671 378	669 692	621 311
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 219	2 900	89 442	481 207	476 790	395 966
Kammerbezirk Trier	56	2 620	3 127	89 548	361 405	354 521	325 924

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	228	.	.	.	335	.	132	.
Koblenz, St.	156	.	82	.	461	.	160	.
Landau i. d. Pf., St.	79	30	33	16	16	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	545	.	419	.	302	.	.	.
Mainz, St.	363	102	243	18	395	.	.	172
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	130	.	.	.	98	.	.	.
Speyer, St.	72	.	.	49	157	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	95	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	231	109	49	74	330	138	96	96
Altenkirchen (Ww.)	581	245	280	56	585	.	125	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	53	.	.	.	77	.	.	.
Bad Kreuznach	310	120	94	97	702	484	.	.
Bernkastel-Wittlich	.	222	125	.	.	.	.	372
Birkenfeld	117	.	.	.	369	.	116	.
Cochem-Zell	244	122	82	41	664	.	.	.
Donnersbergkreis	108	.	.	.	200	.	.	114
Eifelkreis Bittburg-Prüm	227	.	137	.	523	.	.	296
Germersheim	134	92	.	.	177	.	.	.
Kaiserslautern	152	132	.	.	441	168	165	107
Kusel	.	127	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	390	229	.	.	729	.	177	.
Mayen-Koblenz	753	158	.	.	380	.	199	.
Neuwied	382	.	235	.	590	326	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	432	149	171	112	1 105	.	.	366
Rhein-Lahn-Kreis	173	106	.	.	288	.	71	.
Rhein-Pfalz-Kreis	210	.	.	.	317	.	.	.
Südliche Weinstraße	157	115	.	.	254	.	.	145
Südwestpfalz	221	132	75	14	149	46	.	.
Trier-Saarburg	153	93	34	26	433	.	.	195
Vulkaneifel	142	.	.	.	223	.	110	.
Westerwaldkreis	1 688	471	1 045	172	1 138	244	193	701
Rheinland-Pfalz	9 675	3 715	4 329	1 631	13 191	3 462	3 725	6 004
kreisfreie Städte	2 062	533	1 030	499	2 224	440	631	1 153
Landkreise	7 613	3 183	3 299	1 131	10 967	3 022	3 093	4 852
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	5 068	1 669	2 609	790	6 612	1 742	1 911	2 959
Kammerbezirk Pfalz	2 462	1 054	978	430	2 698	770	897	1 031
Kammerbezirk Rheinhessen	1 082	418	406	258	1 817	596	388	833
Kammerbezirk Trier	1 063	574	336	153	2 063	353	529	1 181

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	8 489	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	81 979	.	.	.	26 033	.	11 023	.
Koblenz, St.	23 523	.	.	6 629	48 338	.	14 489	.
Landau i. d. Pf., St.	7 178	.	.	.	1 390	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	.	.	38 023	.	.	.	.	.
Mainz, St.	75 253	15 511	57 766	1 977	61 428	18 736	14 031	28 661
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	18 269	.	.	.	12 896	.	.	.
Speyer, St.	21 321	.	.	.	10 426	.	.	.
Trier, St.	8 461	.	.	-	21 012	-	-	21 012
Worms, St.	18 008	.	.	.	5 147	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	36 707	24 022	.	.	41 794	22 978	11 761	7 054
Altenkirchen (Ww.)	113 345	25 768	76 368	11 208	80 275	.	11 376	.
Alzey-Worms	29 347	.	9 692	.	100 794	36 998	.	.
Bad Dürkheim	3 788	.	.	.	4 643	.	.	.
Bad Kreuznach	45 634	18 934	.	.	49 403	29 042	.	.
Bernkastel-Wittlich	42 883	23 095	.	.	70 026	.	.	.
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	15 759	.
Cochem-Zell	.	.	5 954	3 311	.	.	.	.
Donnersbergkreis	14 445	.	.	.	17 083	.	.	7 796
Eifelkreis Bittburg-Prüm	25 986	.	17 632	.	75 403	.	.	39 493
Germersheim	17 397	12 050	.	.	17 814	.	.	.
Kaiserslautern	13 594	11 059	.	.	34 100	14 056	12 309	7 735
Kusel	.	14 057	.	.	.	.	.	-
Mainz-Bingen	99 732	46 516	.	.	87 081	.	20 201	.
Mayen-Koblenz	90 641	12 170	59 689	18 782	35 865	14 209	.	.
Neuwied	40 792	11 828	.	.	56 419	31 501	15 500	9 419
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	19 854	.	.	.	8 943	.	51 721
Rhein-Lahn-Kreis	17 688	9 643	.	.	33 404	.	6 006	.
Rhein-Pfalz-Kreis	88 450	13 171	.	.	53 770	.	.	-
Südliche Weinstraße	14 950	10 382	.	.	32 386	.	.	21 265
Südwestpfalz	19 614	11 018	7 541	1 054	12 394	3 721	.	.
Trier-Saarburg	19 403	.	.	3 943	48 895	.	26 151	.
Vulkaneifel	11 551	.	.	3 185	30 901	.	12 274	.
Westerwaldkreis	205 537	58 604	128 270	18 663	109 320	21 370	19 849	68 102
Rheinland-Pfalz	1 433 959	465 662	674 838	293 460	1 524 992	386 852	415 252	722 888
kreisfreie Städte	348 475	76 203	148 859	123 413	219 713	54 281	52 261	113 171
Landkreise	1 085 485	389 459	525 979	170 046	1 305 278	332 571	362 991	609 716
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	691 275	213 270	364 533	113 472	766 674	181 219	235 365	350 089
Kammerbezirk Pfalz	412 060	124 173	159 510	128 378	257 632	98 373	63 961	95 298
Kammerbezirk Rheinhessen	222 340	73 732	112 435	36 173	254 450	67 170	44 762	142 517
Kammerbezirk Trier	108 284	54 487	38 360	15 437	246 237	40 090	71 163	134 983

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	20 708	4 158	.	.	40 832	.	9 716	.
Landau i. d. Pf., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	.	.	31 216	.	.	.	.	.
Mainz, St.	80 348	.	.	.	40 196	.	13 193	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	8 777	.	.	.
Ahrweiler	37 678	23 929	.	.	35 387	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	103 767	.	66 857	.	59 952	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	16 256	.	34 139
Bad Dürkheim	2 257	.	.	.	4 066	.	.	.
Bad Kreuznach	36 374	.	10 216	.	54 004	33 357	8 275	12 372
Bernkastel-Wittlich	.	16 458	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	.	34 300	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	8 948	.	5 975	.	25 922	.	8 786	.
Eifelkreis Bittburg-Prüm	26 949	.	.	.	82 798	12 441	.	.
Germersheim	.	7 714	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	11 006	.	.	.	30 583	.	12 235	.
Kusel	.	9 275	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	82 827	.	.	.	101 233	.	18 174	.
Mayen-Koblenz	86 681	15 461	.	.	27 125	.	.	.
Neuwied	34 387	10 314	.	.	43 744	27 292	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	53 808	18 397	.	.	125 944	.	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	11 771	6 003	.	.	32 683	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	15 891	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	11 692	.	.	.	28 909	.	.	.
Südwestpfalz	18 448	10 755	.	.	10 879	.	.	.
Trier-Saarburg	18 009	.	6 634	.	43 878	.	.	15 782
Vulkaneifel	.	4 062	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	209 721	46 199	147 696	15 826	101 488	13 871	11 051	76 566
Rheinland-Pfalz	1 329 491	419 637	640 249	269 605	1 326 026	321 274	317 294	687 458
kreisfreie Städte	325 020	64 515	152 971	107 534	192 487	48 354	42 399	101 734
Landkreise	1 004 471	355 122	487 277	162 071	1 133 540	272 920	274 895	585 724
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	660 499	196 559	351 583	112 356	651 817	145 474	161 039	345 305
Kammerbezirk Pfalz	368 401	109 046	.	.	252 910	98 318	.	.
Kammerbezirk Rheinhessen	195 048	73 700	.	.	200 918	44 189	.	.
Kammerbezirk Trier	105 543	40 333	51 091	14 119	220 381	33 293	59 422	127 666

1 Ohne Umsatzsteuer.

Jahr Quartal	Insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau	
1 000 EUR										
2004	1. Quartal	928 140	436 556	80 936	144 757	210 863	491 584	54 731	211 679	225 174
	2. Quartal	958 505	431 469	69 241	143 201	219 027	527 036	55 326	196 328	275 382
	3. Quartal	959 885	456 750	78 775	152 931	225 043	503 135	46 197	181 853	275 085
	4. Quartal	810 794	418 837	67 303	143 741	207 794	391 957	38 122	123 747	230 088
2005	1. Quartal	868 280	392 629	73 712	130 148	188 769	475 652	54 535	136 116	285 001
	2. Quartal	901 975	401 086	83 921	139 359	177 805	500 889	56 889	148 485	295 515
	3. Quartal	868 820	376 305	66 719	135 357	174 229	492 514	66 849	132 703	292 962
	4. Quartal	832 659	397 487	65 372	188 492	143 622	435 173	56 763	121 316	257 094
2006	1. Quartal	916 993	391 646	73 781	173 228	144 637	525 347	76 619	153 914	294 814
	2. Quartal	980 121	396 952	72 482	204 481	119 990	583 169	74 128	167 343	341 697
	3. Quartal	974 149	412 959	63 312	190 743	158 904	561 190	66 167	157 797	337 226
	4. Quartal	883 376	381 080	50 536	192 395	138 149	502 297	66 946	137 261	298 090
2007	1. Quartal	894 237	422 808	59 408	249 559	113 841	471 429	81 904	149 161	240 365
	2. Quartal	991 232	446 110	59 306	248 561	138 243	545 123	92 211	162 632	290 279
	3. Quartal	1 077 392	484 908	61 012	230 285	193 610	592 485	91 798	183 098	317 588
	4. Quartal	990 617	479 993	67 554	219 324	193 114	510 625	95 096	152 565	262 964
2008	1. Quartal	1 022 350	471 543	69 432	236 455	165 656	550 807	94 303	129 570	326 934
	2. Quartal	1 063 375	474 384	75 711	228 326	170 348	588 990	95 299	145 836	347 856
	3. Quartal	1 129 000	549 591	84 342	266 657	198 591	579 409	96 623	141 685	341 101
	4. Quartal	1 009 117	499 055	66 895	234 568	197 593	510 062	85 315	141 445	283 302
2009 ³	1. Quartal	949 452	426 352	66 948	176 632	182 772	523 100	97 507	133 633	291 960
	2. Quartal	1 169 606	458 205	83 407	213 068	161 731	711 401	116 184	177 183	418 034
	3. Quartal	1 108 339	458 159	79 336	207 696	171 127	650 181	79 800	148 655	421 726
	4. Quartal	956 376	379 336	71 981	173 591	133 764	577 039	85 375	145 519	346 145
2010	1. Quartal	1 131 294	482 913	81 212	215 774	185 928	648 380	98 890	166 328	383 163
	2. Quartal	1 206 911	516 172	92 019	238 754	185 400	690 739	106 512	188 638	395 589
	3. Quartal	1 177 604	492 318	93 191	234 352	164 775	685 286	97 510	170 127	417 649
	4. Quartal	1 112 839	487 334	97 738	222 225	167 372	625 505	91 023	157 295	377 187
2011	1. Quartal	1 150 528	515 224	113 017	248 574	153 633	635 304	100 975	172 122	362 206
	2. Quartal	1 151 934	538 817	124 247	257 859	156 711	613 116	88 276	181 807	343 033
	3. Quartal	1 184 427	527 873	115 528	256 782	155 563	656 554	102 405	168 312	385 838
	4. Quartal	1 082 657	537 275	144 629	254 435	138 210	545 382	90 947	149 852	304 583
2012	1. Quartal	1 146 590	543 162	144 995	259 237	138 931	603 427	82 270	160 585	360 573
	2. Quartal	1 216 906	554 994	120 740	278 934	155 320	661 912	96 954	155 416	409 542
	3. Quartal	1 232 531	599 477	140 211	296 159	163 108	633 054	81 471	145 540	406 042
	4. Quartal	1 169 033	587 560	132 635	277 259	177 666	581 473	80 910	135 848	364 715
2013	1. Quartal	1 205 608	567 425	132 065	267 887	167 473	638 183	81 223	141 235	415 726
	2. Quartal	1 322 062	624 524	133 262	329 838	161 424	697 538	87 302	160 076	450 160
	3. Quartal	1 322 340	624 883	145 452	313 904	165 528	697 457	84 659	166 607	446 190
	4. Quartal	1 178 979	581 346	138 811	284 994	157 540	597 633	61 842	176 086	359 705
2014	1. Quartal	1 205 431	546 461	121 536	284 502	140 423	658 969	80 200	165 911	412 858
	2. Quartal	1 115 257	501 805	97 741	291 255	112 809	613 452	101 253	173 730	338 470
	3. Quartal	1 221 011	590 297	103 737	321 793	164 767	630 714	113 139	187 813	329 762
	4. Quartal	1 041 234	501 827	108 372	260 899	132 556	539 407	102 625	180 117	256 664
2015	1. Quartal	1 171 537	567 202	121 594	326 800	118 809	604 335	130 112	160 060	314 163
	2. Quartal	1 250 920	600 512	153 514	312 046	134 951	650 408	139 419	158 226	352 764
	3. Quartal	1 190 061	562 146	165 822	261 182	135 143	627 914	127 450	144 862	355 602
	4. Quartal	1 159 103	632 664	169 836	327 422	135 406	526 439	107 178	124 853	294 408

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt.
 – 3 Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Jahr	Beschäftigte ¹	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
				insgesamt ³	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1970	89 398	154 459	610 666	.	1 570 576
1971	89 276	159 087	703 723	.	1 996 689
1972	89 423	160 175	804 761	.	2 036 206
1973	87 137	147 730	851 281	.	2 129 421
1974	79 639	133 811	844 428	.	2 339 883
1975	71 102	117 348	800 037	.	2 218 822
1976 ⁴	68 047	108 551	815 987	.	2 006 516
1977	69 864	110 781	841 355	2 467 321	2 440 204
1978	70 664	109 132	890 631	2 392 630	2 364 753
1979	73 875	115 983	1 016 796	2 687 542	2 655 162
1980	75 413	112 944	1 092 869	3 425 653	3 385 869
1981	74 226	104 988	1 089 985	3 222 585	3 185 123
1982	70 389	98 800	1 093 303	3 129 517	3 093 362
1983	68 631	97 011	1 135 265	3 247 642	3 213 849
1984	67 995	95 756	1 137 685	3 392 866	3 354 797
1985	63 358	82 763	1 020 018	3 107 640	3 065 289
1986	61 864	85 307	1 081 850	3 177 662	3 133 576
1987	60 061	83 915	1 070 298	3 307 817	3 264 109
1988	61 351	84 329	1 145 624	3 613 507	3 563 703
1989	60 288	84 851	1 204 448	3 789 444	3 734 967
1990	61 218	84 919	1 302 063	4 113 071	4 056 197
1991	61 200	80 036	1 379 208	4 440 339	4 384 786
1992	61 356	81 632	1 484 277	5 018 707	4 960 756
1993	60 475	79 349	1 504 915	4 911 802	4 842 671
1994	60 327	78 817	1 556 714	5 106 071	5 032 451
1995 ⁵	57 359	71 047	1 471 057	4 822 507	4 758 969
1995 ⁵	51 178	62 184	1 317 244	4 202 289	4 143 417
1996	47 225	56 486	1 223 572	3 920 871	3 868 575
1997 ⁶	47 644	57 045	1 223 348	4 202 484	4 149 359
1998	48 170	58 646	1 205 532	4 401 854	4 344 300
1999	47 826	58 095	1 227 310	4 446 265	4 390 593
2000	46 850	59 870	1 224 358	4 479 031	4 438 095
2001	44 678	53 922	1 178 840	4 275 870	4 224 638
2002	42 573	49 700	1 141 505	4 186 967	4 133 764
2003 ⁷	39 526	47 607	1 075 005	4 020 558	3 982 227
2004	38 163	45 356	1 020 110	4 157 731	4 116 687
2005	36 159	41 225	947 241	3 710 589	3 662 770
2006	36 480	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 559	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	36 466	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009 ⁸	36 362	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	37 497	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 263	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	38 505	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 313	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2014	38 655	48 169	1 156 674	5 113 279	4 992 371
2015	39 003	47 342	1 181 277	5 053 925	4 927 907

1 Monatsdurchschnitt. – 2 Ohne Umsatzsteuer. – 3 Gesamtumsatz wird erst ab dem Jahr 1977 erfragt. – 4 Ab 1976 einschließl. Fertigteil- und Gerüstbau. Gleichzeitig sind die Ergebnisse ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der WZ für die Statistik im Prod. Gewerbe (SYPRO) dargestellt. – 5 Ab 1996 werden die Daten für das Bauhauptgewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen WZ93 veröffentlicht. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach SYPRO als auch nach der WZ93-Klassifikation aufbereitet. – 6 Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 in die Totalerhebung und deren Auswirkung auf die Aufschätzfaktoren ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur bedingt möglich. – 7 Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue "Klassifikation der WZ 2003" (WZ 2003) umgestellt. – 8 Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Merkmal	2013	Veränderung zu 2012 in %	2014	Veränderung zu 2013 in %	2015	Veränderung zu 2014 in %
Beschäftigte (MD)	38 313	-0,5	38 655	0,9	39 003	0,9
Entgelte (1 000 EUR)	1 091 317	0,9	1 156 674	6,0	1 181 277	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	44 906	-1,9	48 169	7,3	47 342	-1,7
Hochbau insgesamt	27 784	-3,1	30 112	8,4	29 402	-2,4
Wohnungsbau	18 586	-3,8	20 274	9,1	20 021	-1,2
gewerblicher Hochbau	6 457	-1,5	7 002	8,4	6 880	-1,7
öffentlicher Hochbau	2 741	-2,2	2 836	3,5	2 503	-11,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	617	-4,8	680	10,2	564	-17,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	2 124	-1,4	2 156	1,5	1 939	-10,1
Tiefbau insgesamt	17 122	0,0	18 057	5,5	17 939	-0,7
gewerblicher Tiefbau	4 355	0,8	4 779	9,7	5 184	8,5
öffentlicher Tiefbau	5 212	-1,4	5 385	3,3	5 544	3,0
Straßenbau	7 555	0,6	7 893	4,5	7 207	-8,7
Umsatz (1 000 EUR) ¹						
Baugewerblicher Umsatz	4 780 732	4,2	4 992 371	4,4	4 927 907	-1,3
Hochbau insgesamt	2 992 628	3,6	3 095 776	3,4	2 992 831	-3,3
Wohnungsbau	1 705 538	2,9	1 771 429	3,9	1 734 376	-2,1
gewerblicher Hochbau	887 939	5,0	917 575	3,3	885 613	-3,5
öffentlicher Hochbau	399 151	3,4	406 772	1,9	372 841	-8,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	60 997	-7,1	68 672	12,6	65 432	-4,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	338 154	5,6	338 100	-0,0	307 409	-9,1
Tiefbau insgesamt	1 788 104	5,4	1 896 595	6,1	1 935 076	2,0
gewerblicher Tiefbau	425 053	11,8	442 685	4,1	543 784	22,8
öffentlicher Tiefbau	503 357	3,7	556 641	10,6	565 677	1,6
Straßenbau	859 694	3,3	897 269	4,4	825 616	-8,0
Sonstiger Umsatz	142 276	2,1	120 908	-15,0	126 019	4,2
Gesamtumsatz	4 923 008	4,2	5 113 279	3,9	5 053 925	-1,2

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.